

Presseinformation

16. August 2012

11. „Schiele Fest Niederösterreich“ im Klimt-Jahr

Auftakt am 18. August in Maria Anzbach

Im Zeichen des 150. Geburtstages des Egon-Schiele-Vorbildes Gustav Klimt widmet sich das „Schiele Fest Niederösterreich“ in seiner diesjährigen, mittlerweile elften Auflage unter dem Titel „Das geheime Gesicht der Frau“ der Rolle der Frau in den Werken von Egon Schiele und Gustav Klimt.

Der Auftakt erfolgt am Samstag, 18. August, ab 17 Uhr mit einer „Schiele-Sommernacht“ in der Künstlervilla Eva & Peter in Maria Anzbach. Im Zuge des Benefiz-Gartenfestes präsentieren dabei Anne Strobl ausgewählte Ton- und Gipsarbeiten sowie Reinhardt Honold unter dem Motto „was wäre wenn ...“ Lieder und Jazz aus Innsbruck.

Das eigentliche „Schiele Fest Niederösterreich“ geht dann am 21. September ab 13.30 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten über die Bühne: Ein Symposium mit namhaften internationalen Wissenschaftlern und Experten zu Klimt, Schiele und der österreichischen Moderne, eine Ausstellung der bildenden Künstlerin Anne Strobl, neue Theatertexte der Autorin Katharina Tiwald, Musik und Tanz sind dabei die künstlerischen Höhepunkte.

Das „Schiele Fest“ in St. Pölten beginnt mit dem Roundtable „Schiele & Klimt: Die Frau als Medium“, bei dem der Fokus auf den divergenten Strategien der kulturindustriellen und touristischen Vermarktung insbesondere in Jubiläumsjahren liegt. Um 18 Uhr wird dann im Stadtmuseum die Ausstellung „Springer und Schiffe - Das Boot im Boot und die Figuren der Anderen“ von Anne Strobl eröffnet (Ausstellungsdauer: bis 14. Oktober).

Ab 19 Uhr finden in Folge in den Räumen des Stadtmuseums interdisziplinäre Performances statt. Auf dem Programm stehen dabei ein Konzert von Franz Hautzinger und Isabelle Duthoit, die beiden Kurzstücke „Tod und Mädchen“ und „Emilie, die Liebe“ aus dem Zyklus „Schiele.Hände/Klimt.Passion“ von Katharina Tiwald in Form einer Leseperformance sowie die Tanzperformance „Das Geheimnis der Frau“. Abgeschlossen wird ab ca. 19.30 Uhr mit der Diskussion „Rund um die Tafel - Inszenierung des Bruchs“ inklusive theatraler Installation; Eintritt: freie Spende.

Presseinformation

Nähere Informationen beim Verein Pro & Contra unter 02772/537 48, Dr. Eva Brenner, <http://www.schielefest.org/> und www.experimentaltheater.com/procontra.